

Irmgard und Willi Sonneborn 20 Jahre Leitung der Mykologischen Arbeitsgemeinschaft



Foto: G. Kranz

Am 20.04.1999 ist das Ehepaar Sonneborn als Leiter unserer Mykologischen Arbeitsgemeinschaft zurückgetreten.

1978 haben beide die AG mitgegründet (Redaktion: im übrigen auf Veranlassung von Dr. Koppe) und 1979 bereits die Führung übernommen. 20 lange Jahre waren Willi und Irmgard Sonneborn **jeden** Montag pünktlich und zuverlässig zu unserem Treffen im Museum an der Kreuzstraße zur Stelle.

In dieser Zeitung brauche ich den Lesern das Ehepaar Sonneborn (ein Partner ist ohne den anderen nicht denkbar!) eigentlich nicht vorzustellen. Jeder der beiden wurde von unserem Verein zum Ehrenmitglied ernannt. Beide zusammen wurden 1996 mit dem Umweltpreis der Stadt Bielefeld geehrt für ihr ungewöhnlich großes, selbstloses, ehrenamtliches Engagement, mit dem sie beide auch unsere AG führten.

Unsere Gruppe ist unter ihrer Leitung auf 20 z. T. sehr aktive und interessierte Mitglieder angewachsen. Da die genaue Bestimmung von Pilzen ohne Mikroskop oft gar nicht möglich ist, eignete sich Herr Willi Sonneborn die Kenntnisse dafür an und gründete für interessierte Mitglieder unserer AG eine weitere Gruppe, die sich jeden 3. Montag im Monat zum Mikroskopieren zusammenfand. Das Mikroskop schaffte sich jeder auf eigene Rechnung an. Hierzu gehören auch Frau und Herr Kobusch als Gründungsmitglieder, die auch heute noch immer aktiv dabei sind.

Es ist noch hervorzuheben, dass beide in den Giftzentralen Berlin, Bonn und Mainz als Pilzsachverständige gemeldet sind. Oft standen beide den Krankenhäusern bei Verdacht auf Pilzvergiftungen zur Verfügung, häufig nachts.

In unserer AG wurden bald nicht nur Pilze gesucht und bestimmt, sondern Fundlisten für eine Kartierung nach Meßtischblattquadranten und Grundkarten für Bielefeld und seine Umgebung erstellt. An der Erstellung der Roten Liste (gefährdete Pilzarten) arbeiteten beide als gefragte Pilzexperten mit. Beide sind in der ABÖL, der AG für biologisch-ökologische Landesforschung. Für den Truppenübungsplatz Senne – den beide mit einer nur für wenige Leute geltenden Sondergenehmigung betreten durften, erstellten sie eine Bestandsliste mit über 1250 Pilzarten. Von den oft mitgebrachten Funden profitierten wir auch in unserer AG.

Unsere AG sieht Herrn Willi Sonneborn und seine Frau Irmgard mit großem Bedauern scheiden – hatten sie uns doch auch durch ihr großes soziales Engagement: gemeinsame Busexkursionen mit Grillfest, gemeinsame Teilnahme an nationalen, ja sogar internationalen Tagungen und nicht zu vergessen unsere jährliche (intime) Weihnachtsfeier im Museum, gefördert und zusammengeschweißt.

Willi und Irmgard Sonneborn und wir alle sind froh, dass sich für ihre Nachfolge ein sich sicher ideal ergänzendes Team (Herr Rothgänger und Frau Förster) aus unserer AG gefunden hat.

Wir wünschen Herrn und Frau Sonneborn das Beste, Gesundheit und noch viel Freude an und mit den Pilzen.

Ruth Töpler

Anmerkung der Redaktion: Leider sind die neuen AG Leiter noch 1999 wieder aus der AG-Leitung ausgeschieden, so dass sich die AG Mykologie zur Zeit in einer erneuten Umstrukturierung befindet.